

LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.

Protokoll über die Vorstandssitzung im Umlaufverfahren des Vereins

„LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.“ im Juli 2026

Teilnehmer/innen: 18 abstimmungsberechtigte Vorstandsmitglieder

An der Abstimmung haben folgende Vorstandsmitglieder teilgenommen

<i>Thomas Behr, Landessportverband</i>	GO
<i>Ilona Bredow</i>	NGO
<i>Dr. Gregor Diehl</i>	NGO
<i>Claus-Henrick Estorff, KJS Plön</i>	NGO
<i>Hans-Ingo Gerwanski, Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH</i>	GO
<i>Heiko Godow, Bgm. Malente</i>	GO
<i>Manuela Heblich, Schusteracht e. V.</i>	NGO
<i>Veronika Hofferheide, Kreislandfrauenverband Plön</i>	NGO
<i>Sibylle Kiemstedt, vertr. durch Hiltrud Weddeling, Kreis Ostholstein</i>	GO
<i>Nicole Prey, Kreis Plön</i>	GO
<i>Silke Roßmann, Bgm. Wankendorf</i>	GO
<i>Olaf Schöning, Bgm. Schönwalde</i>	GO
<i>Wolfgang Schumacher</i>	NGO
<i>Bennet Severin</i>	NGO
<i>Christian Storm, Bauernverband Plön e. V.</i>	NGO
<i>Hannes Wendroth, Diakonie Ostholstein</i>	NGO
<i>Horst Weppler, Bürger-Stiftung Ostholstein</i>	NGO
<i>Jan-Philipp Willers, Eutin Tourismus GmbH</i>	GO

Die Tagesordnung wurde am 14.07.2026 an den Gesamtvorstand sowie an alle Mitglieder und Interessierten per e-mail verschickt und zeitgleich zusammen mit allen erforderlichen Abstimmungsunterlagen im Internet bereitgestellt. Der Abstimmungsbogen wurde ebenfalls am 14.07.2026 an alle abstimmungsberechtigten Vorstandsmitglieder verschickt. Diese hatten mit einer Frist bis zum 25.07.2026 Zeit, Fragen zu stellen und schriftlich abzustimmen.

Gemäß Satzung wurde in § 10 festgelegt, dass der Vorstand die Möglichkeit hat zu entscheiden, Vorstandssitzungen im Umlaufverfahren durchzuführen. Der enge Vorstand hat dies für diese Sitzung beschlossen. Es wurden alle Vorstandsmitglieder beteiligt, und 18 Teilnehmer/-innen haben abgestimmt.

TOP 1 Abfrage eines Interessenskonfliktes (Befangenheit) für das Projekt „Umbau des Plöner Bahnhofs zur Weiterentwicklung des touristischen Nutzungskonzeptes“

Niemand der Teilnehmenden erklärt sich für befangen.

TOP 2 Beschluss zur Verlängerung der Frist für die Einreichung der Antragsunterlagen beim LLnL für das Projekt „Umbau des Plöner Bahnhofs zur Weiterentwicklung des touristischen Nutzungskonzeptes“ bis zum 23.09.2025

In den Bestimmungen des Landes zum Antragsverfahren bei Grundbudget-Projekten ist festgelegt, dass Projektanträge spätestens sechs Monate nach dem Beschluss des Vorstandes beim LLnL eingehen müssen. Abweichungen müssen begründet werden. Das o.g. Projekt wurde am 12.12.2024 vom Vorstand beschlossen. Die Antragsunterlagen sind dann am 23.09.2025 beim LLnL eingegangen. Die Frist wurde also überschritten. Dieser Tatbestand ist jetzt bei der Antragsprüfung im LLnL aufgefallen. Das LLnL regt an, einen entsprechenden Beschluss nachzuholen.

Die Verzögerung der Einreichung der Unterlagen begründet die Stadt Plön mit der erst Ende Juli eingegangenen Genehmigung des Haushaltes durch die Kommunalaufsicht. Da die Stadt Plön als Projektträgerin die Fristüberschreitung nicht zu verantworten hat, empfiehlt die Geschäftsstelle, den Beschluss zu fassen, dass der verspätete Eingang der Antragsunterlagen akzeptiert wird.

Empfehlung der Geschäftsstelle:

Zustimmung zur Verlängerung der Frist

Beschlussvorschlag:

Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V. beschließt, der Verlängerung der Frist für die Einreichung der Antragsunterlagen beim LLnL für das Projekt „Umbau des Plöner Bahnhofs zur Weiterentwicklung des touristischen Nutzungskonzeptes“ bis zum 23.09.2025 zuzustimmen.

Die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit ist gegeben. Es wird wie folgt abgestimmt:

<u>Beschluss:</u> Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V. beschließt, der Verlängerung der Frist für die Einreichung der Antragsunterlagen beim LLnL für das Projekt „Umbau des Plöner Bahnhofs zur Weiterentwicklung des touristischen Nutzungskonzeptes“ bis zum 23.09.2025 zuzustimmen.				
Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
18	18	0	0	55,56 %
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)				

Horst Weppler
-Vorsitzender-

Petra Göltzer
-Protokollführerin-